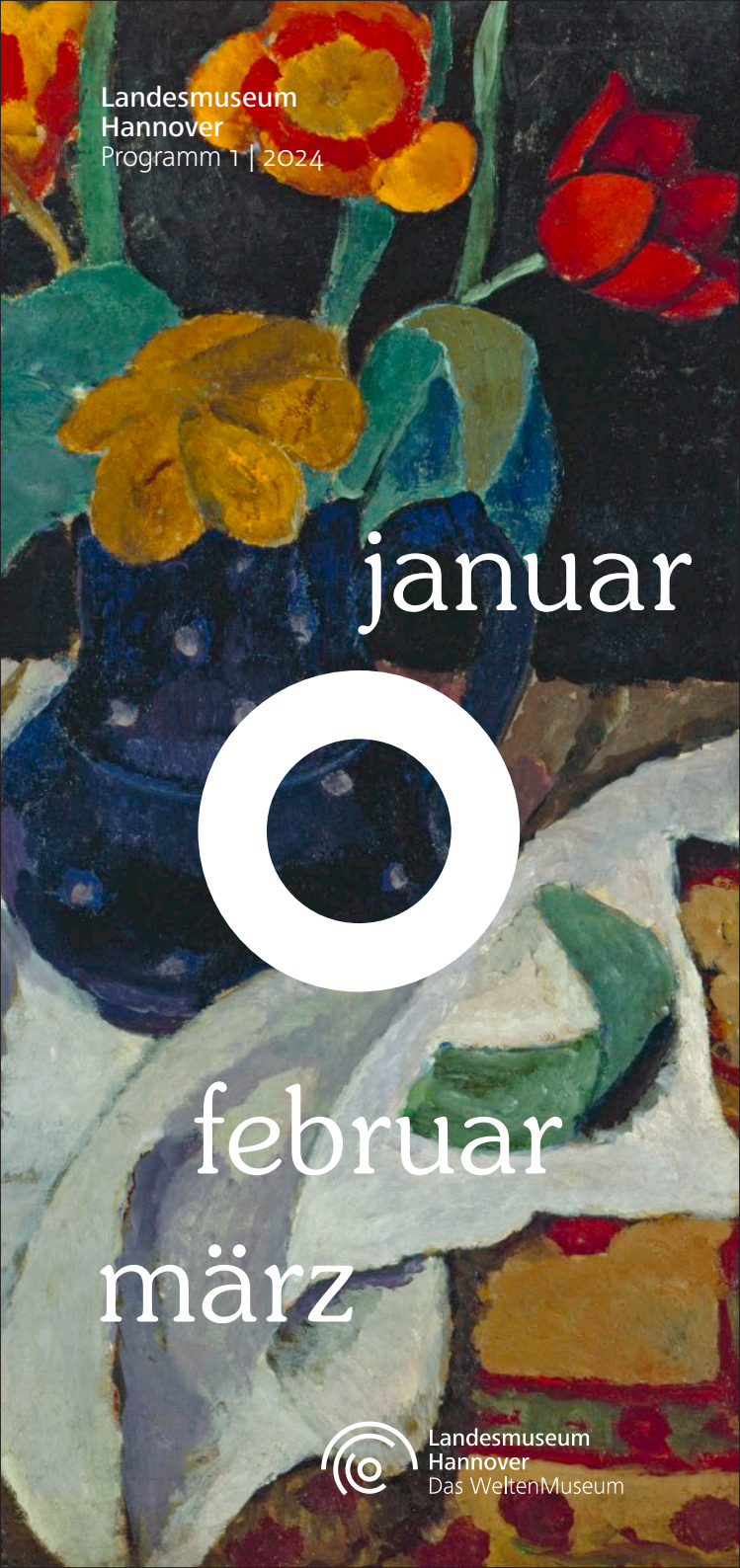


An abstract painting featuring a dark blue vase filled with flowers in vibrant yellow, red, and orange. The background is dark, and the foreground shows a white surface with green and yellow elements.

Landesmuseum
Hannover
Programm 1 | 2024

januar



februar
märz



Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum

herzlich willkommen im landesmuseum

Ein guter Vorsatz für das neue Jahr: mehr Achtsamkeit und Zeit für sich. Viel zu oft vergessen wir im hektischen Trubel des Alltags, an uns zu denken. Da kann es helfen, ganz bewusst innzuhalten und sich etwas Gutes zu tun. Eine wunderbare Gelegenheit für solch eine kleine Auszeit ist beispielsweise der Besuch unserer aktuellen Sonderausstellung **Ich werde noch etwas. Paula Modersohn-Becker in Hannover**. Wie kaum eine andere vermag es diese starke und unkonventionelle Malerin, Betrachter*innen ihrer Bilder zu mehr Selbstliebe zu inspirieren!

Und auch der Gang durch die Schau **Tempo. Tempo! Tempo?** hält einige erleuchtende Lektionen zum Thema »Entschleunigung« bereit. Nutzen Sie noch bis zum 4. Februar die Chance sowohl bei uns im Haus, als auch bei unseren Kooperationspartnern, dem PS.SPEICHER in Einbeck und dem Kunstmuseum Schloss Derneburg, in die **Geschichte der Geschwindigkeit** einzutauchen.

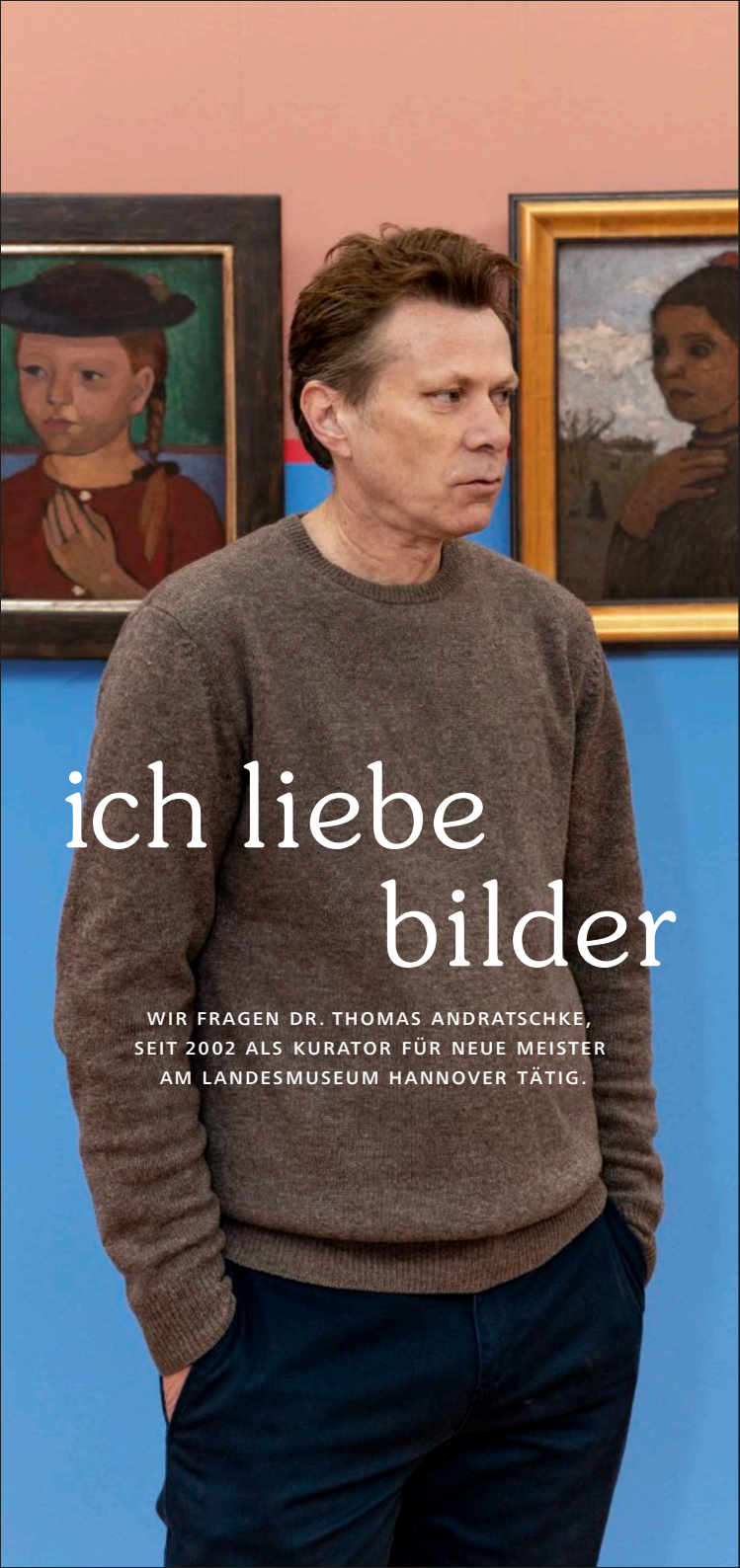
Im März reisen wir dann einige tausend Jahre zurück zu den **Gründern Roms**: Gemeinsam mit dem Museo Nazionale Etrusco präsentieren wir **Etruskische Schätze aus der Villa Giulia**. Ende Oktober kooperieren wir zudem mit der Villa Seligmann, um in der Ausstellung **KZ überlebt** die emotional zutiefst berührenden Porträts des Fotografen Stefan Hanke zu zeigen. Und ab dem 22. November weht in den KunstWelten ein **Frischer Wind**: Gemeinsam mit dem Museum Kunst der Westküste auf Föhr und dem Museum Singer Laren (NL) widmen wir uns dem **Impressionismus im Norden**.

Es wird ein spannendes Kulturjahr 2024, mit großem Potential für viele kleine, wertvolle Genussmomente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Dr. Katja Lembke
Direktorin





ich liebe bilder

WIR FRAGEN DR. THOMAS ANDRATSCHKE,
SEIT 2002 ALS KURATOR FÜR NEUE MEISTER
AM LANDESMUSEUM HANNOVER TÄTIG.

Was sind Ihre Aufgaben im WeltenMuseum?

Ich bin als Kurator der Landesgalerie für die Sammlung »Neue Meister« zuständig. Das umfasst die Kunst nach 1800, also etwa von Caspar David Friedrich über die französischen Impressionisten bis zu Paula Modersohn-Becker oder zum späten Lovis Corinth. Vorrangig für diesen Teil der Sammlung bearbeite ich Leihanfragen, bereite Sonderausstellungen vor, schreibe Kataloge, betreue Gastwissenschaftler*innen oder versuche mich an der Vermittlung.

Was fasziniert Sie an Kunst und Kunstgeschichte?

Ich habe Kunstgeschichte studiert, weil ich wissen wollte, wer in den vergangenen 2.000 Jahren was, wann, wo und warum gemacht oder gedacht hat. Ich interessiere mich fast gleichermaßen für beide Reiche, das der Kultur und das der Natur, und da auf Bildern alles abgebildet ist, kann ich mich in unzähligen Richtungen mit Gott und der Welt, damit letztlich auch mit mir selbst beschäftigen. Damit soll aber nicht der Eindruck entstehen, dass ich der Architektur, der Plastik und dem Kunsthandwerk weniger zugeneigt wäre, mich also nur für »Flachware« interessiere.

Haben Sie ein Lieblingsobjekt?

Ich habe kein Lieblingsobjekt – höchstens Lieblingsobjekte. Sollte ich mich bei der Bandbreite unserer Sammlungen auf »meinen« Bestand beschränken müssen, dann würde ich mir wohl den »Morgen« oder den »Abend« aus dem Tageszeitenzyklus von Caspar David Friedrich mit nach Hause nehmen.

6 Gründer Roms Sonderausstellung

10 Ich werde noch etwas Sonderausstellung

20 Tempo. Tempo! Tempo? Sonderausstellung

28 NaturWelten

36 MenschenWelten

52 KunstWelten

62 Informationen

68 Kalendarium

- Ⓜ Wer?
- 👨‍👩‍👧 Für Kinder oder die ganze Familie
- ℹ Informationen
- 💶 Eintrittspreise

das weltenmuseum in hannover

Unweit des Maschsees befindet sich das größte staatliche Museum Niedersachsens. Das Landesmuseum Hannover ist vor mehr als 150 Jahren aus dem Engagement interessierter Bürger*innen entstanden. Ihr Anliegen war es, das Ausstellungsgut auch breiteren Bevölkerungskreisen zugänglich zu machen.

Das Museum beherbergt fünf Sammlungen, eine naturkundliche, eine ethnologische und eine archäologische Sammlung sowie eine Gemälde- und eine Münzsammlung. Präsentiert werden diese in den drei Welten:

NaturWelten, MenschenWelten und KunstWelten.

Neben der Dauerausstellung werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Führungen und Vorträge, Veranstaltungen und ein spannendes museumspädagogisches Programm machen den Museumsbesuch zu einem bleibenden Erlebnis. Ein Museumsshop und ein Café runden das Angebot ab.



gründer roms etruskische schätze aus der villa giulia

Zur Zeit der Gründung Roms lebten in Mittelitalien die Etrusker. Ihre Kultur und weiträumigen Beziehungen trugen nicht nur zur Entstehung der »Ewigen Stadt« bei, sondern wirkten bis in die jüngere Vergangenheit als Vorbild für die Staatsgründung Italiens. Erstmals wird die Sammlung des römischen Goldschmieds Augusto Castellani außerhalb Italiens gezeigt. Das WeltenMuseum präsentiert mit den Objekten aus dem Etruskischen Nationalmuseum Italiens, der Villa Giulia in Rom, die Welt der Eisenzeit Italiens und beleuchtet in der Ausstellung auch die Sammlungspraxis des 19. Jahrhunderts, in dem die Antike wichtiger Bezugspunkt für Gesellschaft und Politik war.



Auf den Spuren der Etrusker

Di

19.3. Kunstvoll gearbeiteter Schmuck, mythologische Wesen auf Keramik, prächtige Grabausstattungen: Lernen Sie das Alltagsleben der Etrusker kennen und gehen Sie der Sammel Leidenschaft und Antikenbegeisterung des 19. Jahrhunderts auf den Grund. Was haben diese mit der modernen Archäologie zu tun?

Ⓢ Dr. Daniel Neumann, Kurator

© Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Ausgrabungsworkshop

Di

19.3. Selbst spannende archäologische Funde machen? Hier wird jedes Kind zum Grabungsleiter seiner eigenen kleinen Ausgrabung. Im Anschluss wird vermessen, gezeichnet und dokumentiert. Dabei erfahren die kleinen Forscher*innen Wissenswertes über die Arbeitsweisen der modernen Archäologie und bekommen Einblick in die Welt und das Leben der Etrusker.

🕒 Für Kinder ab 8 Jahren

① Mit Anmeldung

© Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



SONDERAUSSTELLUNG BIS 25.2.2024

ich werde noch etwas paula modersohn-becker in hannover

Paula Modersohn-Becker gehört zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Zeit um 1900. Das WeltenMuseum besitzt eine der weltweit größten Sammlungen ihrer Werke, die erstmals vollständig in einer Ausstellung präsentiert werden.

Bereits früh wurde die erste deutsche Expressionistin in Hannover entdeckt und intensiv gesammelt. Neben international bekannten Hauptwerken wie dem »Selbstbildnis mit Hand am Kinn« zeigt eine beeindruckende Themenvielfalt die Bandbreite der Malerin, die sozial- und emanzipationsgeschichtlich eine herausragende Stellung in der Kunstgeschichte einnimmt. Von Landschaftsbildern über Stillleben bis hin zu Darstellungen von Frauen und Kindern – eine besondere Spezialität Modersohn-Beckers – ist alles vertreten. Darüber hinaus werden auch Neuzugänge präsentiert.



Paula Modersohn-Becker

So

7.1./14.1./
21.1./28.1./
4.2./11.2./
18.2./25.2./
11:00–12:00 Die öffentliche Führung ermöglicht die
Begegnung mit der faszinierenden Malerin
und Pionierin der Moderne über die
39 Werke der Hannoverschen Sammlung.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Paula Modersohn-Becker: pionierka modernizmu

Sa

3.2.
14:00–15:00 Publiczne oprowadzanie pozwoli na spotkanie
z fascynującą malarką (39 obrazów z kolekcji w
Hannoverze). Oprowadzanie w języku polskim
(Führung in polnischer Sprache).

- ⑧ Dorota Miskowicz
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Museum trifft Literatur. Ich: Paula. Modersohn. Becker.

So
28.1. Begleiten Sie die literarische Komponistin
15:00–16:00 und Rezitatorin Marie Dettmer durch die
Sonderausstellung und hören Sie spannende
Sa
24.2. und thematisch einfühlsame Texte und
11:00–12:00 Gedichte zu ausgewählten Werken der be-
sonderen Künstlerin Paula Modersohn-Becker.

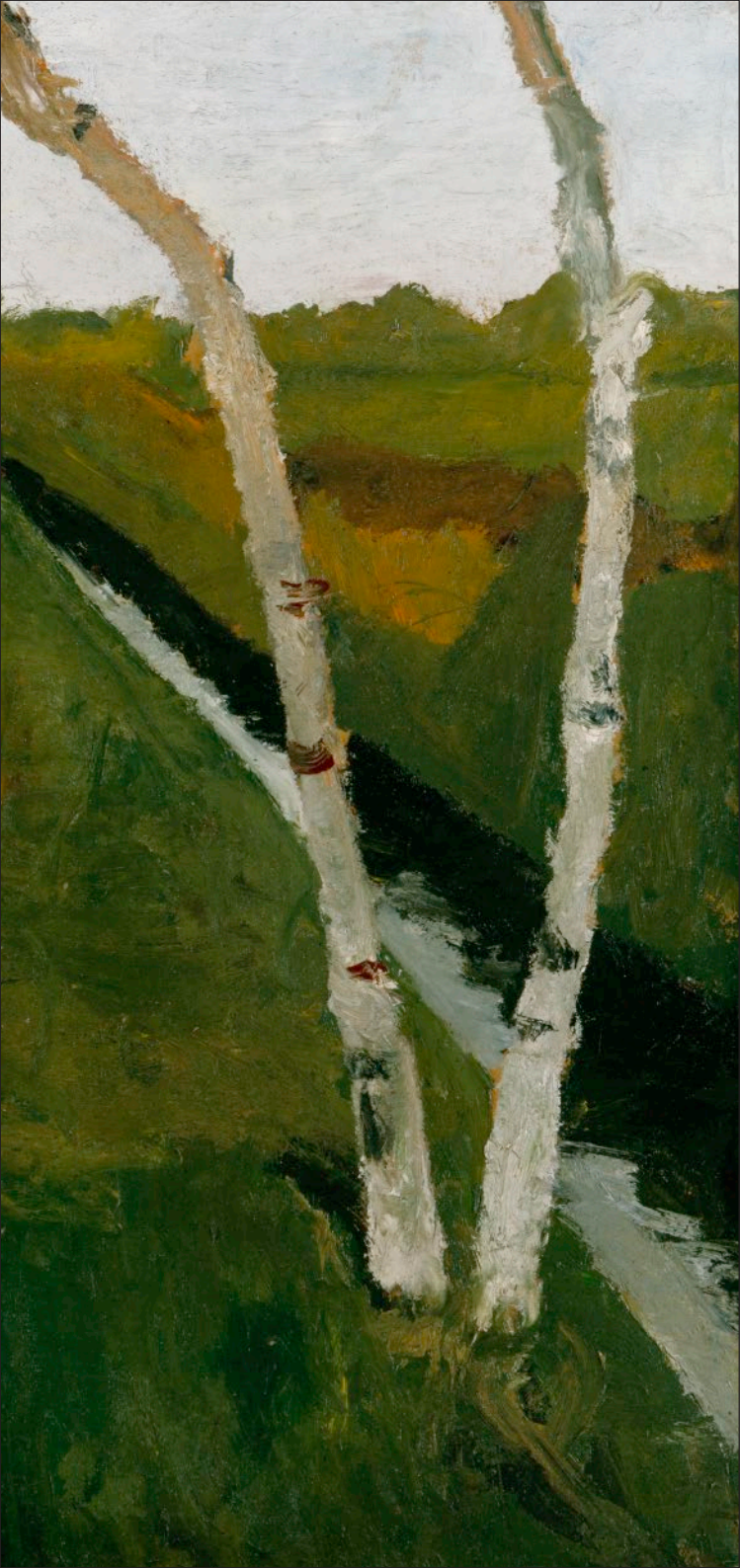
- ⊗ Marie Dettmer
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Paula Modersohn-Becker und Magdalene Pauli

So
11.2. Zwei junge Frauen in Bremen Ende des
11:00–12:30 19. Jahrhunderts: Die eine ist Paula Modersohn-
Becker, die erst nach ihrem Tod als Künstlerin
Anerkennung erfährt. Die andere ist Magdalene
Pauli, Ehefrau des Direktors der Kunsthalle
Bremen, die später unter Pseudonym den erfolg-
reichen Briefroman »Sommer in Lesmona«
veröffentlicht. Was trieb die beiden Frauen auf
der Suche nach Identität und Zugehörigkeit an?
Die musikalisch begleitete Lesung versammelt
Briefe, Tagebucheinträge und andere Zeitdoku-
mente zu einer eigenwilligen Textcollage, in der
sich die beiden Frauen aufeinander zubewegen.

- ⊗ Renate Hanekamp + Gunther Geltinger +
Helmut Krumminga
- € 5 €





WORKSHOP

Ins rechte Licht gerückt. Neue Wege der Komposition

Sa

10.2. Im Werk von Paula Modersohn-Becker verändert sich der Blick auf die Dinge. Der »neue« Blick führt zu neuen Bildkompositionen. Der Workshop schafft Raum für Experimente mit den formalen Bildelementen.

13:00–16:00

- ⊗ Brigitte von Wintzingerode
- ① Mit Anmeldung
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

FERIENPROGRAMM



Dunkles Moor, weiße Birken

Fr

2.2. Fasziniert vom blauen Himmel, dem dunklen Moor und den weißen Birken malte Paula Modersohn-Becker die Worpsweder Landschaft um sich herum. Wir wollen in die Bilderwelten der Künstlerin eintauchen und im Workshop eigene Landschaftsgemälde gestalten.

10:30–13:30

- ⊗ Brigitte von Wintzingerode
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Getränke und Pausensnack mitbringen
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Mein Lieblingsbild: Selbstbildnis mit Hand am Kinn

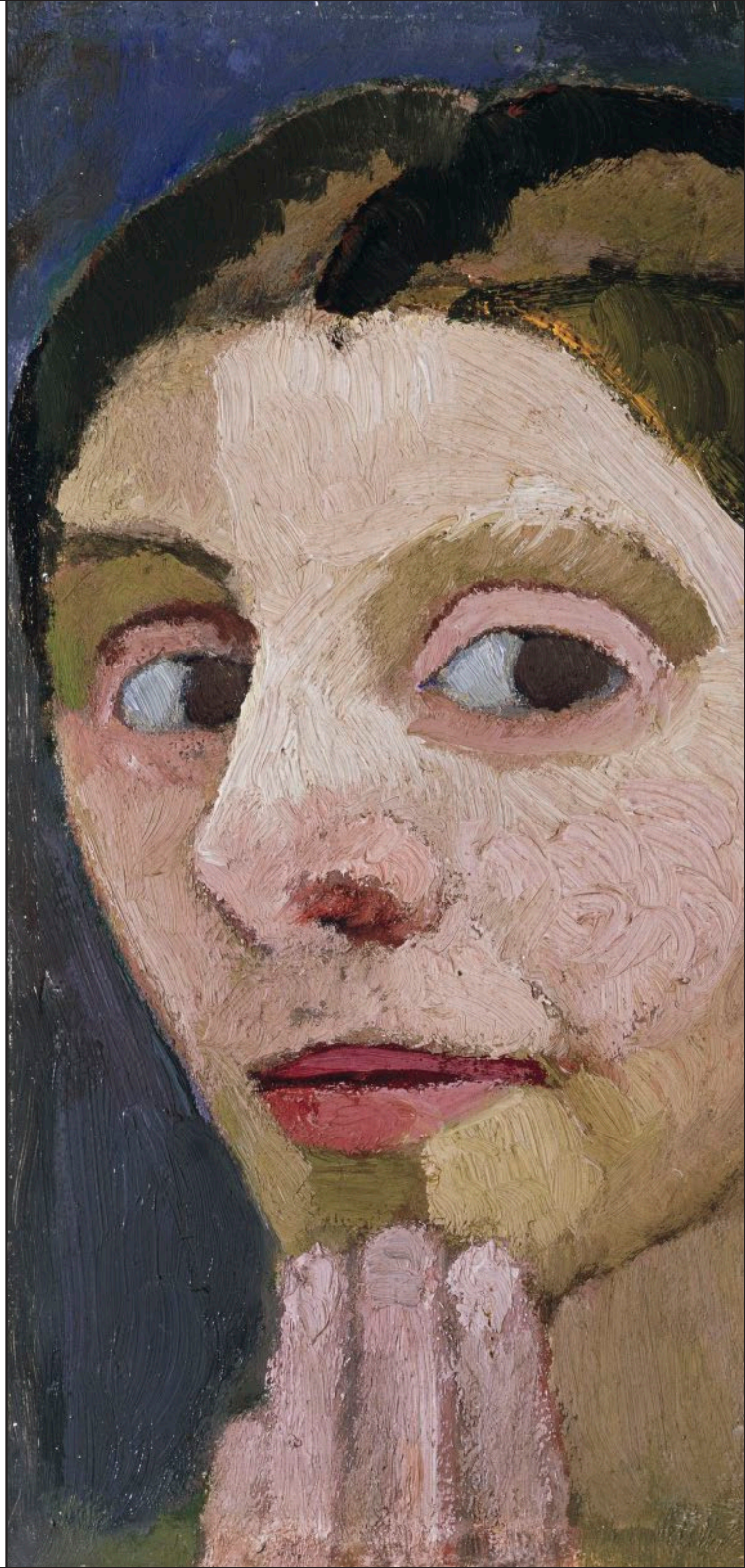
Do
15.2. Die Reihe *Mein Lieblingsbild* steht ganz
18:00 im Zeichen des Zusammentreffens und des
gemeinsamen Austauschs: Freunde oder
Freundinnen der Galerie stellen ihr persön-
liches Lieblingsbild vor und diskutieren
mit den Kuratoren. Kerstin Berghoff-Ising,
Vorstand der Sparkasse Hannover, stellt
das 1906 entstandene Selbstbildnis Paula
Modersohn-Beckers vor.

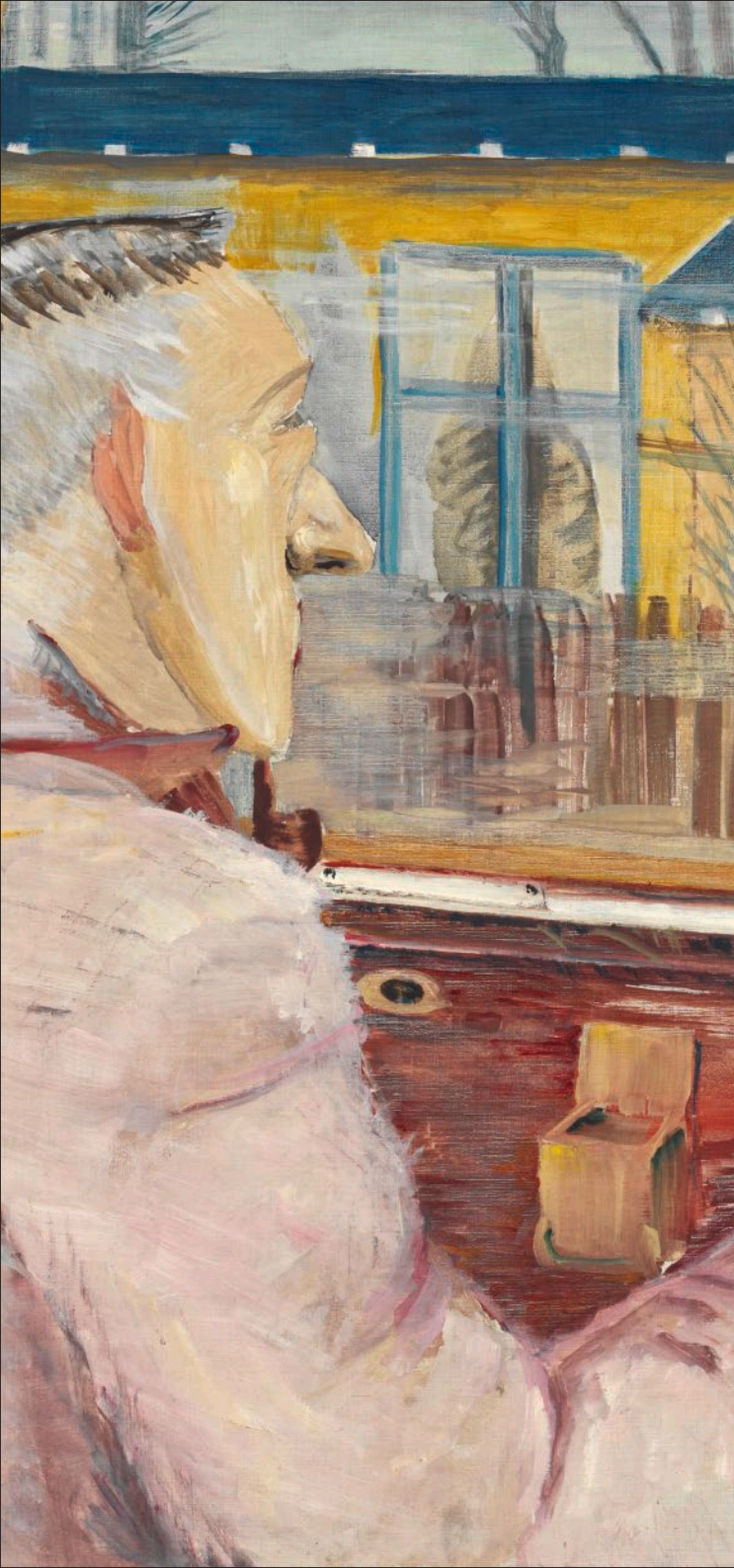
- Ⓢ Kerstin Berghoff-Ising + Dr. Thomas
Andratschke, Kurator Neue Meister
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Kuratorenführung Paula Modersohn-Becker

Do
22.2. Die Klassische Moderne beginnt in Deutsch-
16:00 land in den Jahren 1900 bis 1907 mit einer
Künstlerin: Paula Modersohn-Becker. Bereits
früh wurde die erste deutsche Expressionistin
in Hannover entdeckt und intensiv gesammelt.
Der Kunsthistoriker Dr. Thomas Andratschke
führt durch die von ihm kuratierten mono-
graphischen Ausstellung.

- Ⓢ Dr. Thomas Andratschke, Kurator Neue
Meister
- € Sonderausstellungseintritt | Landesgalerie-
freunde kostenlos





SONDERAUSSTELLUNG BIS 4.2.2024

tempo. tempo! tempo? eine geschichte der geschwindigkeit

Mit dem Kunstmuseum Schloss Derneburg, dem PS.Speicher in Einbeck und dem Landesmuseum Hannover haben sich drei zentrale Institutionen zusammengeschlossen, um die Geschichte der Geschwindigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Die Ausstellung im WeltenMuseum thematisiert die Be- und Entschleunigung in Natur- und Kulturgeschichte.

Tempo. Tempo! Tempo?

So

7.1./21.1./4.2.
13:00–14:00 Immer noch höher, schneller, weiter?! Anhand vielfältiger Objekte aus den umfangreichen kunst-, kultur- und naturhistorischen Sammlungen des Landesmuseums Hannover wird die facettenreiche Geschichte von Be- und Entschleunigung quer durch Zeit, Raum und verschiedenste Kulturen erlebbar.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Von Schneckentempo bis Turboantrieb

So

7.1./21.1./4.2.
15:00–16:00 Wusstet ihr, dass manche Bambusarten bis zu 70 cm am Tag wachsen und Schildkröten im Wasser richtig schnell unterwegs sind? Geschwindigkeit umgibt uns und beeinflusst nicht nur die Tierwelt, sondern auch uns Menschen in unserem Leben und Schaffen. Mehr dazu gibt es in unserer spannenden Kinder- und Familienführung zu Geschwindigkeit und Bewegung!

- ☺ Für die ganze Familie
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Speed + Relax Entspannt ins Wochenende

Fr

5.1./19.1./2.2.
16:00–17:00 Ein Feierabend-Rundgang durch die Sonderausstellung zur Geschichte von Tempo und Geschwindigkeit.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €

Speed. Speed! Speed?

Do

18.1.
16:30–17:30 Higher, further, faster? The multifaceted history of acceleration and deceleration across time, space and cultures can be experienced in the exhibition on rapidity. Guided tour in english. (Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung in englischer Sprache.)

- ⊗ Antje Steinig
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Tempo + Geschwindigkeit im Fokus der Kunst

Mi

10.1. Neben der Vielfalt interdisziplinärer Objekte in der Ausstellung lohnt es sich, einen speziellen Blick auf die Kunst und ihre Sicht auf die Geschichte von Tempo und Geschwindigkeit zu werfen.

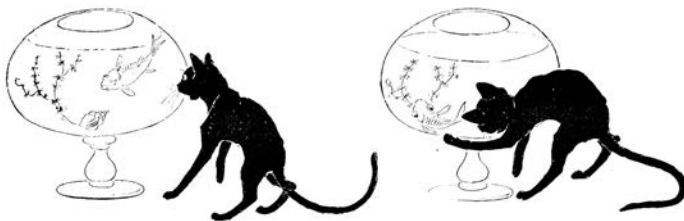
- Ⓢ Nadja Kehe, wissenschaftliche Volontärin Landesgalerie + Sophie Hüppe, wissenschaftliche Volontärin Kulturvermittlung
- ① Kurze Themenführung zum Mittag ohne Verpflegung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt

Tempo + Geschwindigkeit im Fokus der Archäologie

Do

18.1. Ob die Erfindung des Rades, in deren Folge die Nutzung von Fahrzeugen oder die Entwicklung unterschiedlicher Jagd- und Kampfaffen – die archäologischen Objekte in der Ausstellung zeugen vom großen menschlichen Erfindergeist schon seit Beginn der Steinzeit.

- Ⓢ Dr. Daniel Neumann, Kurator Archäologie
- ① Kurze Themenführung zum Mittag ohne Verpflegung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt



Tempo + Geschwindigkeit im Fokus der Ethnologie

Mi

31.1. Eine Kurzführung stellt ethnologische Objekte in der Sonderausstellung vor und macht Ihnen Perspektiven aus Südafrika, Madagaskar, Australien und Grönland auf Zeitmessung, Mobilität und Fortbewegung schmackhaft.

- Ⓢ Dr. Mareike Späth, Kuratorin Ethnologie
- ① Kurze Themenführung zum Mittag ohne Verpflegung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt

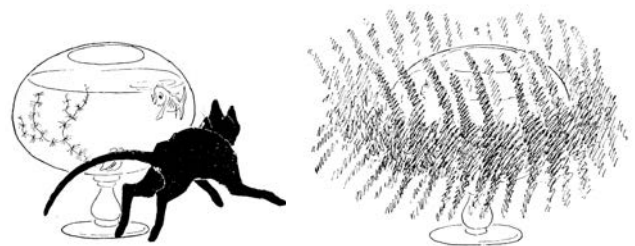
WORKSHOP

Expressives Sketching. Mit Tempo und Präzision zeichnen lernen

So

28.1. Ein dynamischer Workshop für schnelles Skizzieren: Die Sonderausstellung bietet zahlreiche Objekte aus allen Fachbereichen des Museums. Die vielfältigen Ausstellungsstücke sind die Grundlage dieses Zeichenworkshops. Mit den Skizzen wird am Ende ein kleines Buch gestaltet.

- Ⓢ Brigitte von Wintzingerode
- ① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



Tempo-Kreativwerkstatt

So Eine offene Werkstatt mit Aktionen rund um
7.1. Tempo und Geschwindigkeit für die ganze
12:00–17:00 Familie. Einfach reinschauen und mitmachen!

- ☺ Für die ganze Familie
- € Museumseintritt

Was aber ist die Zeit?

Sa
20.1. Höher. Schneller. Weiter! Die Literarische Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer beleuchtet das Thema Geschwindigkeit auf besondere Weise. Hören Sie zu ausgewählten Exponaten neben aktuellen Bezügen philosophische Gedanken in Lyrik und Prosa von der Antike bis zur Gegenwart zum Phänomen »Zeit«.

- Ⓢ Marie Dettmer
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Sonderausstellungseintritt + 2,50 €



naturwelten nemo, dino und co.



Ob Leguane, Blitze oder Dinosaurier – in den NaturWelten erleben Sie die einzigartige Verbindung von lebenden Tieren und naturkundlichen Präparaten.

Vom Wasser an die Küste und ab in die Luft – so präsentiert sich die naturkundliche Dauerausstellung. Sie starten Ihre Reise in den blauen Weiten der WasserWelten. Über 200 Tierarten bewohnen die verschiedensten Lebensräume: kühle Nordsee, quirliger Amazonas oder farbenfrohe Südsee. In den LandWelten geht es an die Traumküsten von Mittelmeer, Kanarischen Inseln und Karibik. Es folgt eine einzigartige Vogelvoliere: Entdecken Sie die Stars der Lüfte und ihre Vorfahren, die Dinosaurier!

☺ Bionik. Die Natur als Erfinder

Fr

12.1. Der Erfindungsreichtum der Natur kennt keine Grenzen. Das Forschungsfeld der Bionik nutzt die Natur als Vorbild für die Entwicklung neuer, schnellerer Technologien und zur Optimierung technischer Abläufe. Viele Tiere standen Pate für Forschungen im Bereich der Schiffsbau-, Automobil- und Luftfahrtindustrie.

- ☺ Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren
- € Kostenlos

☺ Nemo, Piranhas + Co. Highlights der WasserWelten

Fr

16.2. Familien, kommt mit und besucht die Tiere in der Nordsee, im Amazonas und im Korallenriff. Wir treffen auf Tarnungskünstler, Trickser, Scheibenputzer und schwimmende Wasserpolizei.

- ☺ Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
- € Kostenlos



Neues Rathaus »On The Rocks«

Di

20.2. Eine geologische Zeitreise zu den Gesteinen und Fossilien im Neuen Rathaus: Das Gebäude besticht durch seine besondere Architektur und seine schönen Dekorgesteine. Viele von ihnen enthalten Fossilien als Zeugen längst vergangener Zeiten: Vor 150 Millionen Jahren tummelten sich allerlei Lebewesen in den Meeren, deren versteinertes Sediment heute die prächtigen Innenräume des Rathauses schmückt. Eine Kooperation des Landesmuseums Hannover mit der Wissenschaftsstadt Hannover.

- ⊗ Dr. Annette Richter, Kustodin Naturkunde + Leonie Vieweg, Region Hannover
- ① Treffpunkt: Foyer im Neuen Rathaus, Trammplatz 2
- € Kostenlos

☺ Das 1 × 1 der tierischen Sprache

Fr

8.3. Die Sprache der Tiere verstehen – toll, wenn wir das könnten! Und sind Fische eigentlich wirklich so stumm, wie wir meinen? In den NaturWelten begeben wir uns auf eine Reise zu den Sprach- und Gesangkünstlern unter den Tieren.

- ☺ Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
- € Kostenlos





Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte

Fr

5.1./19.1./
2.2./16.2./
1.3./15.3./29.3.
15:00–17:00

Fossilien sind die versteinerten Reste von Tieren und Pflanzen aus längst vergangenen Erdzeitaltern. Erfahren Sie an unserem Infostand auf leicht verständliche Weise, was es zwischen Fischeisurwirbeln und versteinertem Holz, fossilen Seeigeln und Donnerkeilen alles zu entdecken gibt! Die facettenreiche Welt der Fossilien wird anhand vieler Originale, die angefasst und selbst untersucht werden können, durch unseren Geo-Scout erläutert.

- ⊗ Peter Kewitsch
- ☺ Für die ganze Familie
- € Kostenlos



FERIENPROGRAMM



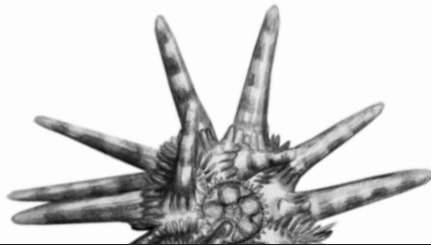
Expedition Urzeit. Auf der Suche nach Fossilien

Di

26.3.
10:00–13:00

Saurier, Mammuts, Ammoniten – diese Tiere lebten auf unserer Erde, lange bevor es uns Menschen gab. Wir wüssten nichts über diese Urzeittiere, wenn es keine Fossilien gäbe. Was erzählen uns die Jahrmillionen alten Versteinerungen über das Leben in der Urzeit? Mit anschließender Fossilien-Werkstatt.

- ☺ Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Pausensnack mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Tauchfahrt in unsere Ozeane

Mi

27.3.
10:00–13:00

70 % der Oberfläche unseres Planeten ist von Meer bedeckt. Unsere Ozeane sind so tief, dass unsere höchsten Berge darin verschwinden könnten. Es ist eine fantastische Welt, die sich unter der Meeresoberfläche auftut. Das Leben darin ist ebenso vielfältig wie spannend – von den Bewohnern der tropischen Korallenriffe bis hinab in die geheimnisvolle Tiefsee. Und alle benötigen unseren Schutz! Mit anschließender Kreativwerkstatt.

- ☺ Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Pausensnack mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Wo einst die Riesen hausten

Do

28.3.
10:00–13:00

Ihr hört wundersame Geschichten von Riesen, Gletschern und der Südheide. Anschließend werden aus Blättern, Moos und Steinchen kleine Landschaftsmodelle gebastelt.

- ☺ Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Pausensnack und einen Schuhkarton oder ähnliches mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Tagfalterfauna der Region Hildesheim. Verlorene Vielfalt und verbliebene Refugien

Do
18.1. Bereits vor mehr als 100 Jahren wurde in den
19:00 Mitteilungen des Roemer-Museums über die
Schmetterlingsfauna von Hildesheim berichtet.
Diese Arbeiten erlauben einen Blick zurück
in den Artenreichtum einer Landschaft, die
heute auf großen Flächen nicht mehr existiert.
Auf Basis eines Vergleichs mit dem heutigen
Tagfalterbestand werden die Ursachen dieser
Entwicklung und Maßnahmen zur Erhaltung
der letzten Refugien vorgestellt.

⊗ Guido Madsack, Sehnde
© Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Niedersachsens Böden im Klimawandel

Do
15.2. Trockene Frühjahre und Sommer, feuchte
19:00 und milde Winter: Der Klimawandel zeigt
sich bereits spürbar in Niedersachsen und hat
auch Einfluss auf die Böden. Mit Hilfe von
Klimadaten der letzten Jahre und Projektionen
für die Zukunft lassen sich die Auswirkungen
auf die Böden und deren Leistungen für
unsere Gesellschaft aufzeigen und bewerten.
Der Schutz der Böden ist gleichzeitig eine
wirksame Maßnahme zur Anpassung an den
Klimawandel.

⊗ Dr. Jan Bug, Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie
© Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Fossilien in vorchristlicher Mythologie und mittelalter- lichem Volksglauben

Do
21.3. Schon in der Steinzeit sammelten die Menschen
19:00 Fossilien, und manche Funde wurden Teil
»germanischer« oder »keltischer« Mythologie.
Davon zeugen Grabbeigaben und antike Quellen.
Seit dem Mittelalter haben Versteinerungen auch
einen festen Platz in Sagen, Märchen, Legenden
und Volksmedizin. Wieviel von diesem Volks-
glauben in vorchristlicher Mythologie wurzelt,
wird in dem Vortrag an Beispielen aus Südnieder-
sachsen kritisch beleuchtet.

⊗ Dr. Eckhard Mönning, Naturkundemuseum
Coburg
© Kostenlos





DAUERAUSSTELLUNG

menschenwelten eroberer, erbauer, entdecker

Die Geschichte der Menschen ist von Beginn an fesselnd: Funde aus der ganzen Welt belegen das Geschick und die Mobilität ihrer Erschaffer. Die Ausstellung thematisiert zudem, wie Klima, Kriege oder Glaube die kulturelle Entwicklung beeinflusst haben. Welche Fertigkeiten unsere Vorfahren auszeichneten, wird bei einer Expedition von der Steinzeit bis ins späte Mittelalter erfahrbar.

Von Niedersachsen aus reisen Sie mit uns um die Welt. Wir starten in Europa mit der spanischen Eroberung Perus und den Entdeckungsfahrten von Kapitän Cook. Begleiten Sie uns dann auf den Spuren von Seefahrern aus Asien, die den indopazifischen Raum meist friedlich besiedelten. Auch aktuelle Themen wie Globalisierung, Migration und Klimawandel spielen in der Ausstellung eine zentrale Rolle.

WechselWelten: Wissen vernetzen

Fr
19.1./9.2.
15:00–16:00

Wie können Menschen in Namibia wissen, dass Dinge aus ihrem Land in Hannover sind?

Di
27.2.
18:00–18:30

Das Museum beteiligt sich an einem namibisch-deutschen Projekt zur Erfassung namibischen Kulturerbes. Wir stellen Ihnen einige Objekte und Geschichten vor, die von der Verbindung der beiden Länder erzählen.

- Ⓡ Louisa Hartmann, wiss. Volontärin Provenienzforschung (19.1.) + Dr. Claudia Andratschke, Provenienzforscherin (9.2.) + Mareike Späth, Kuratorin Ethnologie (27.2.)
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos

Was, wo, warum – und jetzt? Namibisches Kulturerbe in ethnologischen Sammlungen

Di
27.2.
18:00–20:00

Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste setzt sich für eine von namibischen Expert*innen initiierte Erfassung namibischen Kulturerbes in Deutschland ein. Im Gespräch stellen wir Ihnen das Projekt und die Beteiligung des Landesmuseums Hannover vor.

- Ⓡ Mareike Späth, Kuratorin Ethnologie + Larissa Förster, Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos



☺ Familienführung durch die MenschenWelten

Fr

5.1./9.2./1.3.
15:30–16:30 Eine Führung durch Teile der MenschenWelten, zum Anfassen und Entdecken für die ganze Familie.

- ☺ Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos

Mitmachführung Bronzezeit

Sa

27.1.
16:00–17:30 Kenntnisse über die Verarbeitung von Metall boten ganz neue Möglichkeiten im Alltag. Wie lebten die Menschen damals? Eine Führung zum Anfassen und Ausprobieren für Erwachsene.

- € Museumseintritt

Ethnologisch?!

Fr

29.3.
15:00 In den MenschenWelten sind viele Stücke der ethnologischen Sammlung zu sehen. Doch was ist eigentlich Ethnologie? Wie arbeitet und sammelt man als Ethnologin und welche Stücke der Sammlung sind *nicht* in der Ausstellung zu sehen? Die Kuratorin der Ethnologie gibt Einblicke in die Ausstellung und die wichtigen Fragen der Ethnologie heute.

- ⊗ Mareike Späth, Kuratorin Ethnologie
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos

☺ Forschungsauftrag Römische Münzen

Sa

27.1.
14:00–16:00 Nach der Ausgrabung ist die Arbeit in der Archäologie noch lange nicht vorbei. Wir schauen uns gemeinsam an, wie es danach mit einem Fundstück weitergeht und versuchen, einigen römischen Münzen ihre Geheimnisse zu entlocken.

- ⊗ Stefanie Abraham
- ☺ Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

☺ Gamelan-Gesprächskonzert

So

11.2.
15:00 An diesem Tag gibt es eine Einführung in die javanische Gamelanmusik mit dem Ensemble »Babar Laya«. Am Beispiel einiger Kompositionen in den beiden Stimmungssystemen »slendro« und »pelog« werden die verschiedenen Instrumente erläutert. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, die Instrumente selbst einmal zum Klingen zu bringen.

- ⊗ Carsten Bethmann + »Babar Laya«
- ☺ Für die ganze Familie
- € Museumseintritt

Gamelan für Erwachsene

So

3.3.
13:30–16:30 Der Workshop bietet die Möglichkeit, an den Instrumenten des Museums praktische Erfahrungen mit javanischer Gamelanmusik zu sammeln. Sie unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der uns vertrauten europäischen. Lernen Sie die Stimmungssysteme »slendro« und »pelog« und die Verzahnung der verschiedenen Instrumente kennen.

- ⊗ Carsten Bethmann
- € Museumseintritt + 5 €





Japanische Teezeremonie

So

14.1./10.3.
11:30–12:00/
13:30–14:00/
14:30–15:00

Die Philosophie der japanischen Teezeremonie wird vorgestellt: Harmonie bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Respekt voreinander, Reinheit und Ordnung, zur Ruhe kommen.

- ⊗ Hiroyo Nakamoto, Teemeisterin
- ☺ Für die ganze Familie
- © Museumseintritt

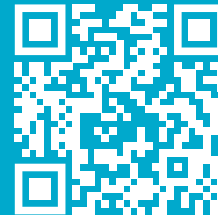


ihre
meinung
jetzt!

Aktiv mitgestalten dank Besucher*innen-befragung

Nehmen Sie bis zum 30. April 2024 an unserer Umfrage teil und helfen Sie uns, das WeltenMuseum noch besser zu machen.

Die Umfrage dauert nur 10 Minuten und mit Ihrer Teilnahme retten Sie 1 m² Regenwald. Zudem verlosen wir tolle Gewinne unter allen Teilnehmenden. Zu gewinnen gibt es unter anderem Reisen, Gutscheine und Kataloge.



www.sentomus.eu/de/27



Geheimnisvolle Inka

Do

1.2. 10:00 – 12:00
Frühere Kulturen Mittel- und Südamerikas geben den Wissenschaftler*innen heute viele Rätsel auf. Vor ca. 500 Jahren lebten dort die Inka. Wusstest du, dass sie eine ganz besondere Schrift hatten, ohne Papier und Stift? Wir folgen ihren Spuren und lassen uns von ihrer Kunst zu einem eigenen kleinen Ausstellungsstück für zu Hause inspirieren.

- Ⓜ Stefanie Abraham
- 👤 Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung
- € Museumseintritt + 2,50 €



Ferien in der Steinzeit

Mi

20.3. 10:00 – 14:00
Überleben in der Altsteinzeit – ohne Strom, Handy und Metall? Im ersten Teil unseres Ferienworkshops probierst Du aus, was Feuerstein alles kann und lernst noch viele weitere Tricks. Im zweiten Teil nehmen wir die Jungsteinzeit unter die Lupe und erforschen, was sie mit unserem Leben heute noch zu tun hat.

- Ⓜ Stefanie Abraham
- 👤 Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Getränk und Pausensnack mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €

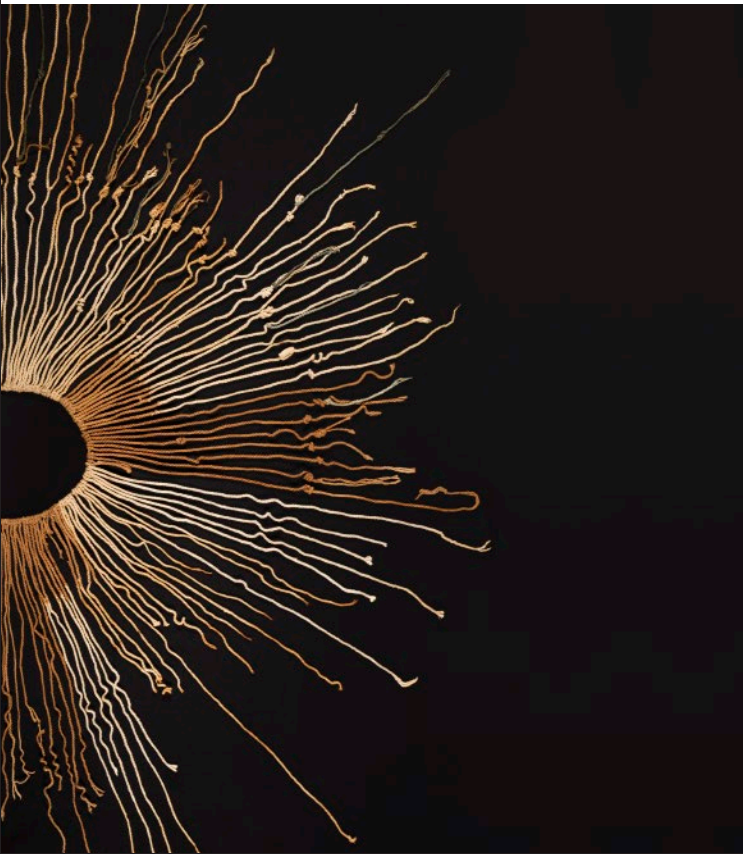


Gold im WeltenMuseum

Do

21.3. 10:00 – 14:00
Ob jahrhundertealter Schmuck, mittelalterliche Altäre oder prunkvolle Bilderrahmen – im WeltenMuseum gibt es viele goldene Schätze zu entdecken. Davon inspiriert, stellen wir im Workshop eigene Schmuckstücke her, lernen die Kunst des Vergoldens und setzen uns selbst goldrichtig in Szene.

- Ⓜ Brigitte von Wintzingerode
- 👤 Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Getränk und Pausensnack mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Neokoloniales Schlemmen. Die heutige Ernährung in der Sierra Tarahumara, Mexiko

Di

9.1. Die indigenen Gemeinschaften in den Bergen
18:30 Nordwestmexikos leiden heute zwar weniger
unter Hunger als früher, an die Stelle der
früheren Not ist aber ein Konsumangebot
mit zum Teil katastrophalen gesundheitlichen
Folgen getreten. Der Vortrag zeigt die Situation
und Lösungsversuche vor Ort.

- Ⓢ Dr. Claus Deimel, em. Direktor, Staatliche
Ethnographische Sammlungen Sachsen
© Kostenlos

Die Wiederentdeckung von traditionellem Blattgemüse. Kenias Waffe gegen den verborgenen Hunger?

Di

13.2. Verborgener Hunger beschreibt den Mangel
18:30 an Mikronährstoffen trotz der Aufnahme von
ausreichend Kalorien. Auch in Kenia wären
viele Todesfälle durch bessere Ernährung ver-
meidbar. Da einheimische Blattgemüse nähr-
stoffreich und klimatisch gut an die Region
angepasst sind, bieten sie vielversprechende
Möglichkeiten.

- Ⓢ Dr. Henning Krause, Leiter Erzeugerbe-
treuung bei der Erzeugergenossenschaft
Landgard eG, Straelen-Herongen
© Kostenlos

Von indianischen Bisonjägern, Gartenbauern und der Indigenous Cuisine

Di

12.3. Der Vortrag will statische Vorstellungen »tradi-
18:30 tioneller« indianischer Kulturen aufbrechen
und neu kontextualisieren. Neben historischen
Wechselbeziehungen verschiedener Regionen
finden auch rezentere Entwicklungen Berück-
sichtigung.

- Ⓢ Dr. Rainer Hatoum, Kurator und Provenienz-
forscher, Städtisches Museum Braunschweig
© Kostenlos



PraeHistorischer Salon: Salzberggöttin

Mi

10.1. Vorstellung des Romans »Salzberggöttin«
19:30 – 21:00 von Dr. Jutta Leskovar: Das Leben der Kelten
am ältesten Salzbergwerk Europas in den
österreichischen Alpen. Die Veranstaltung
wird unterstützt von der Buchhandlung an
der Marktkiche und dem Fernsehsender h1.

- Ⓢ Dr. Jutta Leskovar, Autorin und Archäo-
login + Dr. Daniel Neumann, Kurator
Archäologie + Dr. Stephan Veil, Nieder-
sächsischer Landesverein für Urgeschichte
- ① Anschließend Diskussion und Umtrunk
- € Eintritt 8 € | ermäßigt 4 € | Mitglieder
des Landesvereins und des Historischen
Vereins für Niedersachsen kostenlos

Krieg im Alten Ägypten. Von den Pharaonen bis zu den Seevölkern.

Do

11.1. Seit dem 4. Jt. v. Chr. lassen sich kriegerische
18:30 Auseinandersetzungen in Ägypten in verschie-
denen Quellen nachweisen. Im Neuen Reich
tritt mit den Seevölkern eine neue Bedro-
hung auf. Die Darstellungen im Tempel von
Medinet Habu zeigen die einzige überlieferte
Wasserschlacht.

- Ⓢ Dr. Heidi Köpp-Junk, Ägyptologie und
Koptologie, Georg-August-Universität
Göttingen
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

☺

Archäologischer Kinderclub. Forschen, was das Zeug hält

Do

18.1./ Archäologie zum Anfassen: Sei dabei und ent-
1.2./15.2./29.2./ decke zusammen mit anderen Kindern, welche
14.3. spannenden Dinge es im Museum gibt!
16:30 – 18:00

- Ⓢ Stefanie Abraham + Tina Wellhausen
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung: anmeldung-akic@gmx.de
bis Mittwoch, 14 Uhr
- € Kostenlos

Gold und Macht. Das Niederelbegebiet und seine Beziehungen zum römischen Imperium im 4./5. Jahrhundert

Do

8.2. Spuren Roms im nördlichen Niedersachsen:
18:30 Funde aus dem Landkreis Stade wie Schmuck,
Trinkgefäße und römische Münzen erzählen
vom Kontakt zwischen Römern und Germanen.
Neben Handel, Raubzügen und politischen
Prozessen spielten hierbei insbesondere
germanische Söldner eine große Rolle.

- Ⓢ Dr. Daniel Nösler, Landkreis Stade,
Archäologische Denkmalpflege und
Kultur Agathenburg
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten



PraeHistorischer Salon: Der jüdische Krieg

Mi
14.2. Im PraeHistorischen Salon wird Lion Feuchtwangers Roman »Der Jüdische Krieg« (aus der Josephus-Trilogie) vorgestellt. Er beschäftigt sich mit dem Jüdischen Krieg im 1. Jahrhundert n. Chr. und seiner Wahrnehmung in heutiger Zeit.
19:30 – 21:00

- Ⓢ Joachim Döring, Journalist und Theologe + Prof. Andreas Stern, Informatiker, Oldenburg + Dr. Jörg Fündling, Althistoriker, RWTH Aachen + Paul Lonnemann, Schauspieler
- ① Anschließend Diskussion und Umtrunk
- € Eintritt 8 € | ermäßigt 4 € | Mitglieder Landesverein + Hist. Verein f. Nds. kostenlos

Gräber, Gräfte und Gebeine

Do
29.2. Der Vortrag berichtet von den Ergebnissen eines gemeinsamen Forschungsprojekt der Historischen Kommission und der Archäologischen Kommission.
18:30

- Ⓢ Dr. Silke Wagner-Fimpel, Niedersächsisches Landesarchiv, Abteilung Wolfenbüttel + Dr. Bettina Jungklaus, Anthropologie-Büro Jungklaus GbR, Berlin
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Von Rindern und Reitern. Frühbronzezeitliche Viehzüchter in der osteuropäischen Steppe im Licht von Isotopenanalysen

Do
7.3. Aktuelle wissenschaftliche Methoden liefern neue Erkenntnisse zu prähistorischen Populationen. Im Vortrag werden die Ergebnisse verschiedener Projekte zum Lebensstil und zu den Nahrungsgrundlagen viehzüchtender Gemeinschaften Osteuropas, insbesondere für das frühe 3. Jahrtausend, vorgestellt.
18:30

- Ⓢ Prof. Dr. Elke Kaiser, Institut für Prähistorische Archäologie Freie Universität Berlin
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

PraeHistorischer Salon: Die letzten Tage von Rungholt

Mi
13.3. Dieses Mal geht es um den nordfriesischen Mythos von der großen »Mandränke« und die wissenschaftlichen Fakten dazu.
19:30 – 21:00

- Ⓢ Hanna Legatis, Journalistin und Schauspielerin + Dr. Ruth Blankenfeldt, Archäologin, Schleswig + Dr. Markus Feuerle, Historiker, Leibniz Universität Hannover,
- ① Anschließend Diskussion und Umtrunk
- € Eintritt 8 € | ermäßigt 4 € | Mitglieder des Landesvereins und des Historischen Vereins für Niedersachsen kostenlos



kunstwelten von cranach bis rubens



Die KunstWelten empfangen Sie mit einer der bedeutendsten mittelalterlichen Sammlungen in Deutschland. Der »Barfüßeraltar« ist einer der größten in einem Museum präsentierten Wandelaltäre. Denken Sie an August Kestner, wenn Sie die exquisite Sammlung italienischer Renaissancemalerei erreichen. Peter Paul Rubens, Nikolas Poussin und Giovanni Paolo Pannini sind nur drei Namen berühmter Meister, deren Bilder das Barockzeitalter erlebbar machen.

① HINWEIS

Die KunstWelten befinden sich zurzeit im Umbau und sind daher nur teilweise zugänglich.

Die Alten Meister

So

14.1./28.1./
11.2./25.2./
10.3./24.3.
15:00 – 16:00

Die Führung gibt einen Überblick über die Sammlung Alter Meister von mittelalterlichen Altären über bedeutende Werke der deutschen Renaissance wie Cranach und Riemenschneider bis hin zu den italienischen Malerstars Botticelli und Pontormo.

- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

Les portraits de la Renaissance

Sa

9.3.
11:00/
14:30

Parlons d'Art: Französische Unterhaltung mit anschließender Kaffeerunde

- Ⓢ Claude Boisshot
- ① Mit Anmeldung | Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

WORKSHOP

☺

Von Meistern der Kunst und Dieben des Goldes

Fr

19.1./16.2./15.3.
15:30 – 17:30

In den KunstWelten warten Geschichten über Glaube, Tugend und Torheit, Räuber, Schätze und Ungeheuer auf euch. Im Anschluss an eine spannende Führung findet ein Überraschungsworkshop statt: Ob Schatzkisten, Blattgold oder Fabelwesen, kreativ wird es auf alle Fälle!

- ☺ Für die ganze Familie
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Kostenlos

☺

Gold im WeltenMuseum

Do

21.3.
10:00 – 14:00

Ob jahrhundertealter Schmuck, mittelalterliche Altäre oder prunkvolle Bilderrahmen – im WeltenMuseum gibt es viele goldene Schätze zu entdecken. Davon inspiriert stellen wir im Workshop eigene Schmuckstücke her, lernen die Kunst des Vergoldens und setzen uns selbst goldrichtig in Szene.

- Ⓢ Brigitte von Wintzingerode
- ☺ Für Kinder ab 8 Jahren
- ① Mit Anmeldung | Bitte Getränk und Pausensnack mitbringen
- € Museumseintritt + 2,50 €



Die Alten Meister

So

18.2. Museum trifft Literatur: Erleben Sie mit der literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer den besonderen Blick auf die Altäre sowie weitere ausgesuchte Exponate. Ein Seh- und Hörerlebnis.

11:00 – 12:00

- Ⓢ Marie Dettmer
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

Bilderwelten der Renaissance

Sa

16.3. Eine literarische Führung in den KunstWelten: Erleben Sie mit der literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer den besonderen Blick auf ausgesuchte Werke der Renaissance und hören Sie dazu stimmige und aufschlussreiche Literatur. Ein Seh- und Hörerlebnis.

15:00 – 16:00

- Ⓢ Marie Dettmer
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt + 2,50 €

BERATUNG

Fund oder Schund?

Fr

23.2. Der Kunsthistoriker Dr. Thomas Andratschke begutachtet Ihre Kunstwerke (europäischer Herkunft bis 1920) und versucht, das Geheimnis Ihrer Schätze zu lüften.

11:00 – 16:00

- Ⓢ Dr. Thomas Andratschke, Kurator Neue Meister + Nadja Kehe, wissenschaftliche Volontärin Landesgalerie
- ① Mit Anmeldung
- € Kostenlos



Mittelalter bis Manierismus

Do

4.1. Dr. Antje-Fee Köllermann stellt die neuen Säle der KunstWelten vor. Eine Führung zu den Highlights aus der Sammlung alter Kunst.
16:30

- Ⓢ Dr. Antje-Fee Köllermann, Kuratorin
Alte Meister
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt | Landesgaleriefreunde
kostenlos

Muße und Musen. Ein anderer Blick auf Raffaels Parnass

Do

25.1. Die Vorstellung von Apoll und den Musen auf dem lorbeerbestandenen Parnass avancierte seit dem 14. Jahrhundert zu einer wichtigen europäischen Kulturmetapher. Herrscher und Päpste inszenierten ihre Residenz als Musenhort, in dem Künste und Wissenschaften florierten. Auch der Inspiration verheißende Trank des Dichters aus dem Musenquell, wie ihn Nicolas Poussin auf seinem Gemälde in der Landesgalerie eindrucksvoll zeigt, waren beliebte Motive. Dabei konnte der Parnass auch in Unordnung geraten: Der Vortrag lenkt den Blick auf eben diese von Witz und Hintersinn gekennzeichneten Beispiele.
18:00

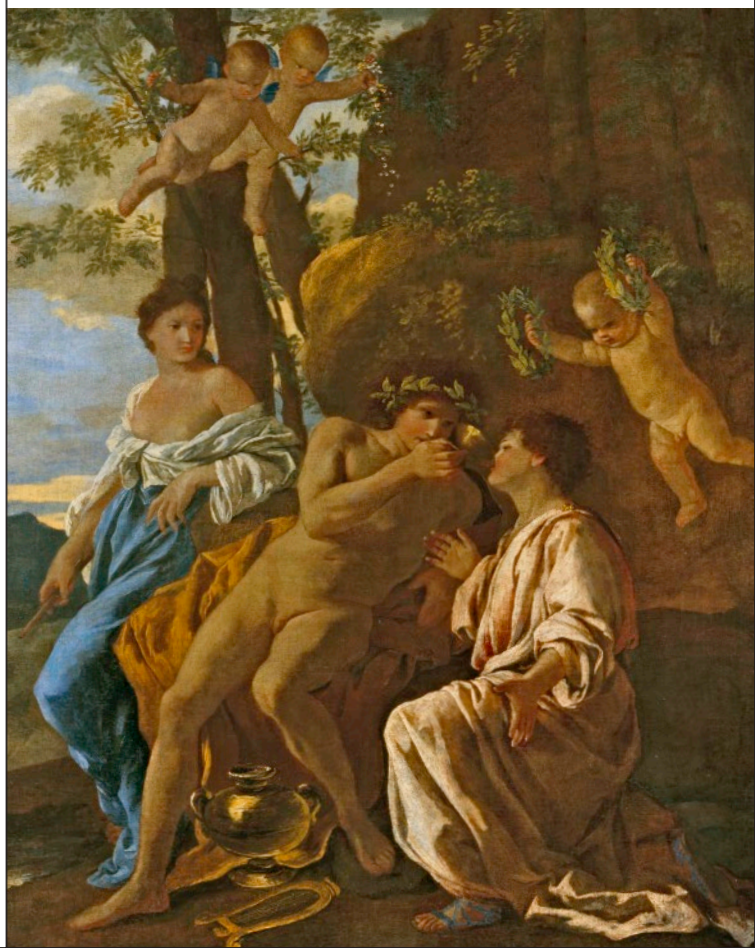
- Ⓢ Dr. Semjon Aron Dreiling, Referent der
Direktorin und wissenschaftlicher
Projektleiter »Marienburg 2030«
- € Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Krone, Kreuze, Köpfe

Mi

28.2. Das Landesmuseum Hannover bewahrt eine umfangreiche numismatische Sammlung. Kuratorin Hülya Vidin nimmt mit Ihnen die Münzen und Medaillen in den KunstWelten genauer in den Blick.
16:00–17:00

- Ⓢ Dr. des. Hülya Vidin, Kuratorin Numismatik
- ① Treffen im Museumsfoyer
- € Museumseintritt | Landesgaleriefreunde
kostenlos



Mein Lieblingsbild: Allegorie: Erkenne dich selbst

Mi
20.3. Die Reihe *Mein Lieblingsbild* steht ganz im Zeichen des Zusammentreffens und des gemeinsamen Austauschs: Freunde oder Freundinnen der Galerie stellen ihr persönliches Lieblingsbild vor und diskutieren mit den Teilnehmer*innen der Veranstaltung und der Kuratorin. Rainer Müller-Brandes, Stadtsuperintendent des evangelischen Stadtkirchenverbandes Hannover, stellt ein Gemälde des venezianischen Barockmalers Antonio Zanchi vor. Es zeigt Sokrates, der einem Jüngling die Selbsterkenntnis lehrt.

- Ⓢ Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes + Dr. Antje-Fee Köllermann, Kuratorin Alte Meister
- © Kostenlos | Um Spenden wird gebeten

Maria, Katharina, Eva oder Lukrezia

Fr
22.3. Frauen in der Kunst vom 12. bis ins 16. Jahrhundert. Dr. Antje-Fee Köllermann, Kuratorin für die Alten Meister, verfolgt verschiedene Frauenbilder in der Kunst. Welche Frauen werden gezeigt und wie präsentieren sie sich? Eine Führung durch 400 Jahre Weiblichkeit in den neuen KunstWelten.

- Ⓢ Dr. Antje-Fee Köllermann, Kuratorin Alte Meister
- ① Treffen im Museumsfoyer
- © Museumseintritt | Landesgaleriefreunde kostenlos



vereine + freundeskreise

Die Vereine und Freundeskreise unterstützen ideell und materiell die Arbeit der einzelnen Fachbereiche. Darüber hinaus bieten die meisten Vereine eigene Veranstaltungsprogramme für ihre Mitglieder an, wie beispielsweise Führungen, Vorträge und Exkursionen.

Zu den Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte – auch über Mitgliedschaften – erhalten Sie direkt unter den angegebenen Kontaktdaten.

Ethnologische Gesellschaft Hannover e.V.

ethno-hannover.de
t.bohnhorst@htp-tel.de

Freunde der Landesgalerie Hannover e.V.

0511 12 26 32 71
kunstfreunde-hannover.de
geschaeftsfuehrung@freunde-landesgalerie.de

Naturhistorische Gesellschaft Hannover e.V.

0511 98 07 – 871
n-g-h.org
info@n-g-h.org

Niedersächsischer Landesverein für Urgeschichte e.V.

0511 98 07 – 814
landesverein-urgeschichte.de
landesverein@gmx.de





musik im museum kammerkonzerte

In der Spielzeit 2023/2024 können Kammermusikliebhaber*innen Mitglieder des Staatsorchesters Hannover in Formationen unterschiedlicher Größen und Zusammensetzung erleben – vom Klaviertrio bis hin zu selten zu hörenden Besetzungen.

So

14.1. 4. Kammerkonzert

11:00

So

4.2. 5. Kammerkonzert

11:00

So

10.3. 6. Kammerkonzert

11:00

- ① Die Anmeldung und der Kartenvorverkauf erfolgt über die VVK-Stellen der Staatsoper. Am Konzerttag sind Karten ab 10:00 Uhr im Foyer des Landesmuseums Hannover erhältlich. | Die Karte berechtigt am Konzerttag zum Besuch der Sammlungen und Sonderausstellungen.

INFORMATIONEN

Anfahrt

Barrierefreiheit: Der Haupteingang kann über eine Rampe, sämtliche Ausstellungsbereiche zusätzlich über einen Fahrstuhl erreicht werden.

U-Bahn: Aegidientorplatz

Bus: Rathaus / Bleichenstraße Linien 100 und 200,

Rathaus / Friedrichswall Linie 120

Auto: Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen

Abbildungen

- U1 Paula Modersohn-Becker, Stillleben mit Tulpen in blauem Topf, 1907
- U2 Direktorin Prof. Dr. Katja Lembke in der Dauerausstellung »KunstWelten«
- 2 Dr. Thomas Andratschke, Kurator Neue Meister
- 4 Blick in die Sonderausstellung »Ich werde noch etwas. Paula Modersohn-Becker in Hannover«
- 6 Bronzeimer aus Palestrina, 4.–3. Jahrhundert v. Chr. © ETRU Museo Nazionale Etrusco
- 8 Goldene Fibel aus Vulci, 6. Jahrhundert v. Chr. © ETRU Museo Nazionale Etrusco
- 10 Paula Modersohn-Becker, Halbakt einer Italienerin mit Teller in der erhobenen Hand, 1906
- 12 Paula Modersohn-Becker, Stillleben mit Früchten und französischem Weißbrot, 1905
- 15 Paula Modersohn-Becker, Stillleben mit Anemonen, um 1907
- 16 Paula Modersohn-Becker, Zwei Birkenstämme am Moorkanal, um 1900
- 19 Paula Modersohn-Becker, Selbstbildnis mit Hand am Kinn, 1906
- 20 Charlotte Berend Corinth, Reisender im Eisenbahnwagen, 1931
- 23 Adolf Northen, Schlacht bei García Hernández, 1863
- 24 Theophile Alexandre Steinlen, *Horrible fin d'un poisson rouge*, 1884/98
- 26 Antoni Verstralen, Winterlandschaft, um 1635
- 28 Bergkristall, Madagaskar
- 30 Knochenzüngler und Barsch *Phareodus sp. mit kleinem Priscacara sp.*, Zeichnung Philine Delekta
- 31 Lungenfisch *Dipterus sp.*, Zeichnung Philine Delekta
- 32 Seenadel *Syngnathus agus*, Seeigel *Hemicidaroida indet.*, Zeichnungen Philine Delekta
- 33 Bootshaken-Schnecke *Harpagodes (Pteroceras) oceani*, Zeichnung Philine Delekta
- 34 Hartmannssäule, Goslar © S. Mönnig
- 36 Gewebestück, späte Vorinkazeit (?), Sammlung Wilhelm Gretzer
- 38 Buchu aus dem Panzer einer Schildkröte, Namibia, Slg. Maria von Bar, Ankauf 1935
- 40 Rasiermesser aus der Bronzezeit, o. J., Harsefeld, Niedersachsen
- 42 Hiroyo Nakamoto, Teemeisterin
- 44 Quipo-Schnur der Inka (eine Art der Schrift), heutiges Peru, o. D.
- 47 Hixkariyana, Brasilien, vor 1980
- 49 Edelmetallschatz der Römischen Kaiserzeit, Lengerich, Emsland, 4. Jhd. n. Chr.
- 52 Ludger tom Ring d. J., Bildnis einer 28-Jährigen (Armgard von Reden?)
- 55 Hans Raphon (?), Bartold Kastrop, Muttergottesaltar, 1510/1515
- 56 Meister der Neudorfer Bildnisse, Bildnis des Astronomen Johann Schöner, 1528
- 59 Nicolas Poussin, Die Inspiration des Dichters, 1628
- 60 Antonio Zanchi: Allegorie: Erkenne dich selbst (Nosce te ipsum), 1650/1660
- 63/ Lorenzo Lotto, Schlafender Apoll und die Flucht der Musen vom Parnass (Details),
- 64 um 1545/49 © Szépművészeti Múzeum Budapest (zu Vortrag S. 58)
- U3 Theophile Alexandre Steinlen, *Horrible fin d'un poisson rouge*, 1884/98

Herausgeber: Landesmuseum Hannover

Redaktion: Nicola Kleinecke, Patricia Nienhues, Dennis von Wildenradt

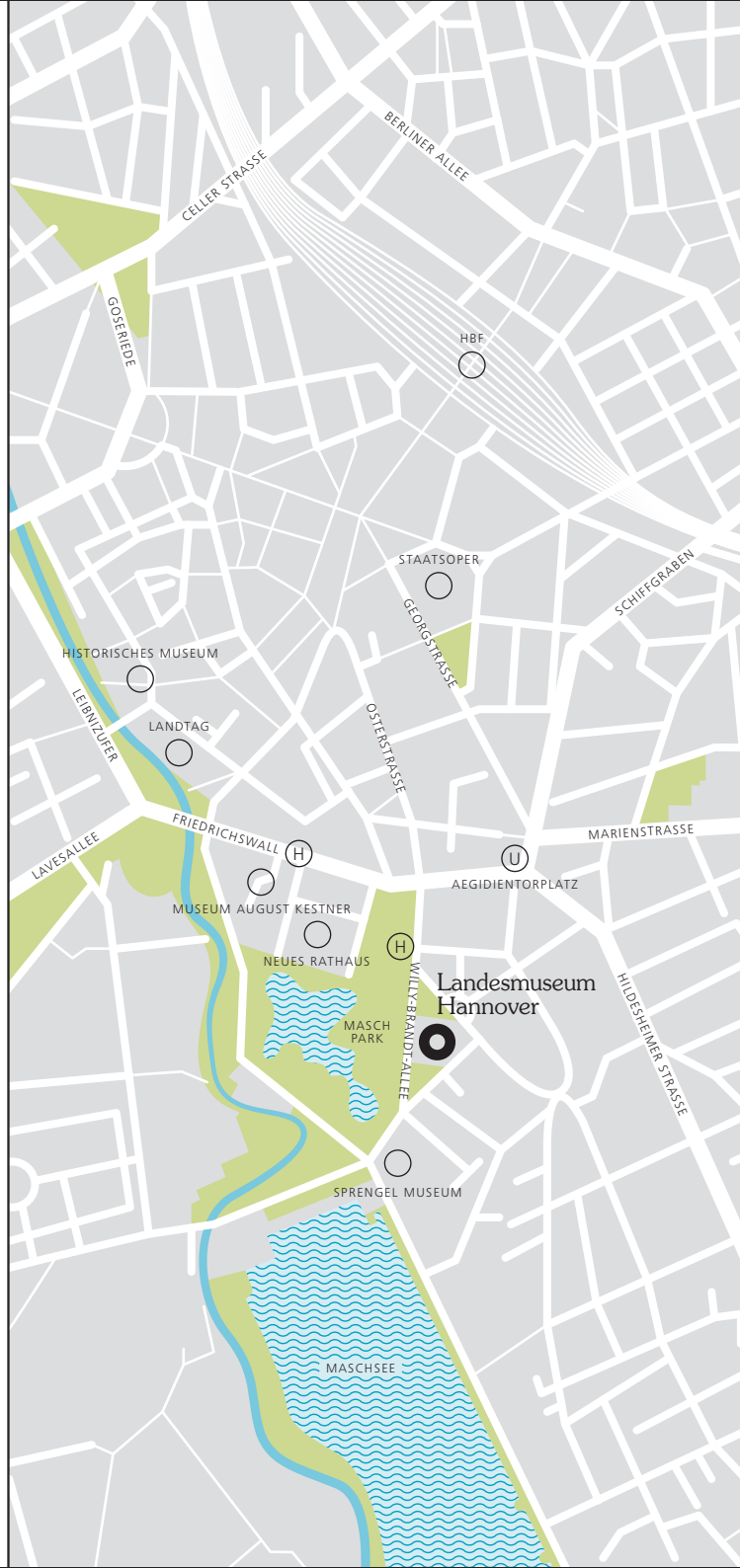
Kulturvermittlung: Wiebke Hemme, Marie Florentine Holte,

Sophie Hüppe, Andrea Spautz

Gestaltung: Philine Delekta, Anja Leidel

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Kerstin Schmidt © Landesmuseum Hannover



januar

Do	4.1.	Mittelalter bis Manierismus	16:30	Kuratorenführung	58
Fr	5.1.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	5.1.	Familienführung MenschenWelten	15:30	☉ Führung	40
Fr	5.1.	Speed + Relax	16:00	Führung	23
So	7.1.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	7.1.	Tempo-Kreativwerkstatt	12:00	☉ Museum in Aktion	26
So	7.1.	Tempo. Tempo! Tempo?	13:00	Führung	22
So	7.1.	Von Schneckentempo bis Turboantrieb	15:00	☉ Führung	22
Di	9.1.	Neokoloniales Schlemmen	18:30	Vortrag	46
Mi	10.1.	Tempo + Geschwindigkeit Kunst	12:00	Kulturimbiss	24
Mi	10.1.	Praehistorischer Salon: Salzberggöttin	19:30	Lesung	48
Do	11.1.	Krieg im Alten Ägypten	18:30	Vortrag	48
Fr	12.1.	Bionik. Die Natur als Erfinder	15:00	☉ Führung	30
So	14.1.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	14.1.	4. Kammerkonzert	11:00	Konzert	65
So	14.1.	Japanische Teezeremonie	11:30	☉ Museum in Aktion	42
So	14.1.	Japanische Teezeremonie	13:30	☉ Museum in Aktion	42
So	14.1.	Japanische Teezeremonie	14:30	☉ Museum in Aktion	42
So	14.1.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Do	18.1.	Tempo + Geschwindigkeit Archäologie	12:00	Kulturimbiss	24
Do	18.1.	Tagfalterfauna der Region Hildesheim	19:00	Vortrag	34
Do	18.1.	Speed. Speed! Speed?	16:30	Führung (englisch)	23
Do	18.1.	Archäologischer Kinderclub	16:30	☉ Workshop	49
Fr	19.1.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	19.1.	WechselWelten: Kulturerbe Namibia	15:00	Führung	38
Fr	19.1.	Von Meistern der Kunst ...	15:30	☉ Workshop	54
Fr	19.1.	Speed + Relax	16:00	Führung	23
Sa	20.1.	Was aber ist die Zeit?	15:00	Lesung	27
So	21.1.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	21.1.	Tempo. Tempo! Tempo?	13:00	Führung	22
So	21.1.	Von Schneckentempo bis Turboantrieb	15:00	☉ Führung	22
Do	25.1.	Muße und Musen. Raffaels Parnass	18:00	Vortrag	58
Sa	27.1.	Mitmachführung Bronzezeit	16:00	Führung	40
Sa	27.1.	Forschungsauftrag Römische Münzen	14:00	☉ Workshop	41
So	28.1.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	28.1.	Expressives Sketching	13:00	Workshop	25
So	28.1.	Ich: Paula. Modersohn. Becker.	15:00	Lesung	14
So	28.1.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Mi	31.1.	Tempo + Geschwindigkeit Ethnologie	12:00	Kulturimbiss	24

februar

Do	1.2.	Geheimnisvolle Inka	10:00	☉ Ferienprogramm	44
Do	1.2.	Archäologischer Kinderclub	16:30	☉ Workshop	49
Fr	2.2.	Dunkles Moor, weiße Birken	10:30	☉ Ferienprogramm	17
Fr	2.2.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	2.2.	Speed + Relax	16:00	Führung	23
Sa	3.2.	Paula Modersohn-Becker	14:00	Führung (polnisch)	13
So	4.2.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	4.2.	5. Kammerkonzert	11:00	Konzert	65
So	4.2.	Tempo. Tempo! Tempo?	13:00	Führung	22
So	4.2.	Von Schneckentempo bis Turboantrieb	15:00	☉ Führung	22
Do	8.2.	Gold und Macht	18:30	Vortrag	49
Fr	9.2.	WechselWelten: Kulturerbe Namibia	15:00	Führung	38
Fr	9.2.	Familienführung MenschenWelten	15:30	☉ Führung	40
Sa	10.2.	Ins rechte Licht gerückt	13:00	Workshop	17
So	11.2.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	11.2.	P. Modersohn-Becker und M. Pauli	11:00	Lesung	14
So	11.2.	Gamelan-Gesprächskonzert	15:00	☉ Konzert	41
So	11.2.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Di	13.2.	Blattgemüse in Kenia	18:30	Vortrag	46
Mi	14.2.	Praehistorischer Salon: Jüdischer Krieg	19:30	Lesung	50
Do	15.2.	Archäologischer Kinderclub	16:30	☉ Workshop	49
Do	15.2.	Mein Lieblingsbild	18:00	Führung	18
Do	15.2.	Niedersachsens Böden im Klimawandel	19:00	Vortrag	35
Fr	16.2.	Nemo, Piranhas + Co.	15:00	☉ Führung	30
Fr	16.2.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	16.2.	Von Meistern der Kunst ...	15:30	☉ Workshop	54
So	18.2.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	18.2.	Die Alten Meister	11:00	Lesung	56
Di	20.2.	Neues Rathaus »On The Rocks«	16:00	Führung	31
Do	22.2.	Paula Modersohn-Becker	16:00	Kuratorenführung	18
Fr	23.2.	Fund oder Schund?	11:00	Beratung	57
Sa	24.2.	Ich: Paula. Modersohn. Becker.	11:00	Lesung	14
So	25.2.	Paula Modersohn-Becker	11:00	Führung	12
So	25.2.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Di	27.2.	WechselWelten: Kulturerbe Namibia	18:00	Führung + Gespräch	39
Mi	28.2.	Krone, Kreuze, Köpfe	16:00	Kuratorenführung	59
Do	29.2.	Archäologischer Kinderclub	16:30	☉ Workshop	49
Do	29.2.	Gräber, Grüfte und Gebeine	18:30	Vortrag	50

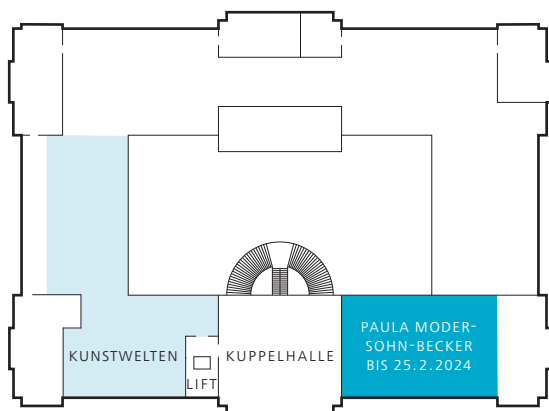


märz

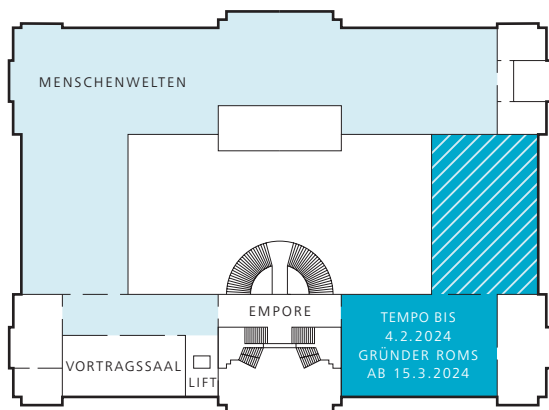
Fr	1.3.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	1.3.	Familienführung MenschenWelten	15:30	☉ Führung	40
So	3.3.	Gamelan-Workshop für Erwachsene	13:30	Workshop	41
Do	7.3.	Frühbronzezeitliche Viehzüchter	18:30	Vortrag	51
Fr	8.3.	Das 1 x 1 der tierischen Sprache	15:00	☉ Führung	31
Sa	9.3.	Parlons d'art: Portraits Renaissance	11:00	Führung	54
Sa	9.3.	Parlons d'art: Portraits Renaissance	14:30	Führung	54
So	10.3.	6. Kammerkonzert	11:00	☉ Konzert	65
So	10.3.	Japanische Teezeremonie	11:30	☉ Museum in Aktion	42
So	10.3.	Japanische Teezeremonie	13:30	☉ Museum in Aktion	42
So	10.3.	Japanische Teezeremonie	14:30	☉ Museum in Aktion	42
So	10.3.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Di	12.3.	Von indianischen Bisonjägern ...	18:30	Vortrag	47
Mi	13.3.	Praehistorischer Salon: Rungholt	19:30	Lesung	51
Do	14.3.	Archäologischer Kinderclub	16:30	☉ Workshop	49
Fr	15.3.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	15.3.	Von Meistern der Kunst ...	15:30	☉ Workshop	54
Sa	16.3.	Bilderwelten der Renaissance	15:00	Lesung	57
Di	19.3.	Auf den Spuren der Etrusker	16:00	Kuratorenführung	8
Di	19.3.	Ausgrabungsworkshop	10:00	Ferienprogramm	9
Mi	20.3.	Ferien in der Steinzeit	10:00	☉ Ferienprogramm	45
Mi	20.3.	Mein Lieblingsbild	18:00	Führung	60
Do	21.3.	Gold im WeltenMuseum	10:00	☉ Ferienprogramm	55
Do	21.3.	Fossilien in vorchristlicher Mythologie	19:00	Vortrag	35
Fr	22.3.	Maria, Katharina, Eva oder Lukrezia	16:00	Kuratorenführung	61
So	24.3.	Die Alten Meister	15:00	Führung	54
Di	26.3.	Expedition Urzeit	10:00	☉ Ferienprogramm	32
Mi	27.3.	Tauchfahrt in unsere Ozeane	10:00	☉ Ferienprogramm	33
Do	28.3.	Wo einst die Riesen hausten	10:00	☉ Ferienprogramm	33
Fr	29.3.	Fossilien. Zeugen der Erdgeschichte	15:00	☉ Infostand	32
Fr	29.3.	Ethnologisch?!	15:00	Führung	40



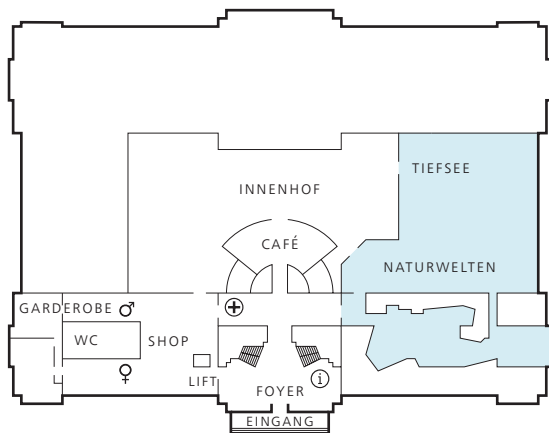
OG 2



OG 1



EG



öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Montag geschlossen
Feiertage 10 – 18 Uhr
Neujahr geöffnet ab 13:00 Uhr
Karfreitag geschlossen

eintrittspreise

Sammlungen

Tageskarte 5 € | Ermäßigt 4 € | Familie 10 €
Freitags 14 – 18 Uhr kostenlos

Sonderausstellung

Tageskarte 10 € | Ermäßigt 8 € | Familie 20 €
Inklusive Sammlungen

Kombi-Ticket

Tageskarte 15 € | Ermäßigt 12 € | Familie 30 €
Alle Sonderausstellungen + Sammlungen

Kinder bis 4 Jahre kostenlos

Familie: 2 Erwachsene mit ihren Kindern

kontakt + anmeldung

T + 49 (0) 511 98 07 – 686

F + 49 (0) 511 98 07 – 684

info@landesmuseum-hannover.de

landesmuseum-hannover.de

facebook.com/landesmuseum.hannover

instagram.com/landesmuseum_hannover

twitter.com/weltenmuseum

youtube.com/LandesmuseumHannover

blog.weltenmuseum.de

Landesmuseum Hannover

Willy-Brandt-Allee 5

30169 Hannover

EINE INSTITUTION DES LANDES



Niedersachsen

